

Damen-Gürtel.

Wir sind Hauptquartier für Gürtel. Alle Größen; viele Style; niedrigste Preise.

10 bis 49 Cents.

=: Sommer Schmuckstücken. =:

Hemden Taillen Sets, Kragen Adeln, Kragen Knöpfe. Wir zeigen ein vollständiges Assortiment.

Wünschen Sie eine hübsche Handtasche, hier werden sie gefunden. Nicht über

98 Cents.

Neuer 4 Cents Laden,

J. G. Radwig.

310 Cadawanna Ave.

Wintlers

Warmes Wetter

Strümpfe und Unterkleider.

Die gegenwärtige Nachfrage ist größtenteils für bessere Qualitäten in den Gauen Texturen und mittleren Gewichten.

In Strümpfen

Zeigen wir die zartesten gestickten, feinste, einfache und offene Arbeit, in Seide, Wölle, feiner und mittlerer Baumwolle.

In Unterkleidern.

Die echte Seide, Feine Wölle, Linen Mesh, Sanitärische Gänge, Schweizer gerippte, Ägyptische Baumwolle.

Unter dem Werth Spezialitäten zu 12½ Cents, werth 20 Cents.

Damen feine Wölle gerippte Westen—niedriger Hals und kurze Ärmel, zu 3 für 50 Cents. Werth je 25 Cents.

Schweizer Wölle gerippte Westen, mit Seidenbesätzen, zu 3 für \$1.00.

Die Qualität, die sich regulär verkauft zu je 50 Cents, kommt in allen Styles.

50 Cents Combination Anzüge sind von außergewöhnlichem Werth und kommen einfach und mit Spitzenbesätzen.

510 und 512

Cadawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Wölkers, Weilman und Bixelmann,

Maurer, Contractoren, Baumeister, Zimmer 514-515 Neards Gebäude, Scranton. Wir übernehmen alle Arbeiten.

Ueber 30 Jahre erprobt!
Dr. RICHTER'S
weltberühmter
"Anker"
Pain Expeller
Ist das Beste was es gibt gegen
**Rheumatismus,
Gicht, Neuralgie,
Hauptweh, etc.**
UND RHEUMATISCHE
BESCHWERDEN ALLER ART.
25c. und 50c. bei allen Drogerien
oder vertretel.

F. A. Richter & Co.
215 Pearl Street,
New York.

— Ein als Lottie Moon und Mary Williams bekanntes Frauenzimmer, No 19 Cadawanna Avenue wohnhaft, trank gestern Abend eine Flasche Carbonsäure und starb nach Verlauf einer Stunde.

— Das demokratische County Comite beschloß Samstag Nacht, den County Convent am 27. Juni und die Primärwahlen am vorhergehenden Freitag abzuhalten.

— Direktor der öffentlichen Sicherheit Edgar ernannte Samstag den David Matthews von der 21. Ward als regelmäßigen Polizist. Der Neuerannte diente seit einiger Zeit auf der Referendliste.

— Die Cadawanna Compagnie beabsichtigt, im nördlichen Theile von Taylor einen großen Aufspeicherungsbehälter anzulegen, der 1500 leichte Karren aufnehmen kann. Die zunehmenden Geschäfte zwingen die Compagnie zu dem Schritt.

— Der Bericht des Gesundheits Bureau für April zeigt, daß sich während des Monats 155 Todesfälle ereigneten, die genaue Zahl wie im gleichen Monat des Vorjahres. Es wurden auch 130 Geburten und 23 Heirathen angemeldet.

— Solche Leute, welche die Gewohnheit haben, verborgene Waffen zu tragen, müssen in Zukunft vorsichtig sein, denn die Polizei-Magistrate der Stadt sind angewiesen worden, die diesbezügliche Ordinance durchzuführen, welche eine Strafe von \$50 für jedes derartige Vergehen auferlegt. Durch die Ordinance wird bezweckt, dem Tragen verborgener Waffen seitens der Ausländer Einhalt zu thun, eine Gewohnheit, welche die meisten besitz.

— Die Scranton Handels-Behörde entschloß sich am Montag, eine Compagnie zu gründen, welche als die „Board of Trade Manufacturing Compagny“ bekannt sein wird und deren Zweck ist, Kapital zu erheben, um Industrie in die Stadt zu bringen. Die neue Compagnie soll incorporirt werden und alle die nötigen Rechte erhalten, um Geld zu erheben und es zu dem bestimmten Zwecke anzuwenden. Soweit sie bekannt ist, ist Scranton die erste Stadt im Lande, wo ein derartiger Schritt genommen wurde.

— Herr Peter Diehl, welcher kürzlich das Hotel Dixon zu Moscow übernahm, ist nunmehr bereit, Sommergäste für einen kurzen oder längeren Aufenthalt aufzunehmen und wer beabsichtigt, während der warmen Witterung einen Landaufenthalt zu nehmen, sollte nicht verpassen, die vielen Annehmlichkeiten dieses Gasthauses in Betracht zu ziehen. Seine herrliche Lage in dem Pocono Gebirge, eine vorzügliche deutsche Küche, die kurze Entfernung von Scranton, etc., machen es zu einem idealen Aufenthalt für Scrantoner und Herr Diehl ist gerne bereit, alle Auskünfte prompt zu erteilen.

— Gouverneur Pennypacker benutzte am Samstag vor seiner Abreise von Harrisburg die Betozart und die Folge war, daß verschiedene hiesige Institute darunter zu leiden haben. Die Bewilligungen für das Schwimmbad-Hospital und Heim des Guten Hirten wurden ganz gestrichen und beide Institute gehen leer aus; dem Cadawanna Hospital wurden anstatt \$255,00 nur \$195,00, dem Hahnemann Hospital anstatt \$16,000 nur \$9,000 und dem Westseite Hospital anstatt \$12,000 nur \$10,000 bewilligt. Des Gouverneurs Verhandlung wurde durch Delonomie verursacht, aber unter den ihm vorliegenden Bewilligungen unterzeichnete er trotzdem eine für ein Monument für den verstorbenen Senator W. S. Quay, der lange Jahre die republikanische Partei des Staates nach Willkür leitete. Ein Commentar erscheint unnötig. In Verbindung mit dem Obigen sei noch bemerkt, daß das Hahnemann Hospital seine Thätigkeit aufgeben muß, wenn es nicht bis zum nächsten Montag weitere \$17,000 erhalten kann. Man bezweckt, an der Ecke von Colfax Avenue und Mulberry Straße ein neues Gebäude errichten zu lassen und um die Benutzung der vom Staate bewilligten \$15,000 zu erlangen, ist es unbedingt nötig, bis zum Montag den Contract zu veräußern—aber es fehlen noch immer die \$17,000. Hoffentlich wird es gelingen, diese Summe in Zeit zu erlangen, denn es wäre zu bedauern, wenn das Institut seine wohltätige Wirkung einstellen müßte.

— Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landschaften und Häuseraufnahmen, schöne Aquarellen und Wasserfarben-Portraits, u. s. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.
Henry Frey.

Das Thal abwärts.
Taylor.—Unsere Bürger sind sehr erfreut darüber, daß unser Staatsoberhaupt das Gesetz unterzeichnet hat, das dem hiesigen Hospitale \$15,000 bewilligt.—Herr Caspar Weibel und Gattin von Union Straße wurden letzte Woche durch die Ankunft eines Knäbchens erfreut. Mutter und Söhnlein sind den Umständen nach wohl und Vater Weibel befindet sich ganz ausgezeichnet; aber erst der Großvater John Schild (Carpenter) hat sich aus Freude darüber freuen in den Schöpfen einschiffen lassen. (Unsere besten Wünsche für ein gesegnetes, glückliches Gelingen seien Ihnen und Frau Gemahlin dargebracht, welcher Herr Correspondent 1. Red.)—Auch bei Herrn Arnold Moor ist am letzten Samstag der Storch eingetroffen und hat einen Frachtlungen hinterlassen. Wie Herr Moor sagt, besitzt er eine gute Stimme, so daß er ein Sänger zu werden verpricht. Unsere Gratulation!—Herr John Schild (Carpenter) und Gattin, welche sich gestern den Eheknäben schenken ließen, laden alle ihre wohlmeinenden Freunde auf morgen (Freitag) Abend zu einer vergnügten Partie ein in der Halle des Henri Nagel an Main Straße. Nicht fehlen!—Der in Winooka wohnende Italiener Adam Pepsin wurde gestern in der Taylor Straße von einem Kohlenfall verkrüppelt und getödtet. Seine zwei Handlanger trugen gleichfalls schlimme Verletzungen davon und liegen im Moses Taylor Hospital. Pepsin hinterläßt Frau und zwei Kinder.—Henry Parlos ist zum Vormund der Kinder des verstorbenen Adam Stray ernannt worden.—Herr Caspar Weibel von High Straße verstarb Mittwochs Nachmittags nach längerem Leiden an der Wasserfucht im Alter von 71 Jahren. Der Verstorbene war aus der Schweiz gebürtig, ein geachteter Bürger und Mitglied der verschiedenen schweizer Vereine. Er hinterläßt eine Witwe und folgende erwachsene Kinder: Frau Henry Strein, John, Caspar, Michael, Henry und William Weibel. Die Beerdigung erfolgt Sonntag Nachmittags 2 Uhr vor der deutschen evang. Kirche aus im Forest Home Friedhofe.—Mit Wacht der Frühling kommt, weshalb dem Menschen frommt, zu tragen leichte Kleider. Frühmann & Weibel haben sie.

Jeden Tag frische Maidowle bei Zent, 213 Penn Avenue. 20,3

— Ist der alte Bauernspruch richtig? Wenn der Mai kühl uns nass, fällt dem Bauern Scheuer und Fass! haben wir ein sehr ergebnisses Erntejahr zu erwarten. Die Witterung für das Wachstum aller Pflanzen ist eine prächtige.

— Der Staatsconvent der Großloge der Odd Fellows, welcher Dienstag Morgen hier eröffnet wurde und in Verbindung mit welchem auch die Tochter von Rebekka ihre Zusammenkunft abhielten, brachte etwa 4,000 Besucher nach Scranton, die ein herzliches Willkommen fanden. Bei der formellen Eröffnung der Großloge im Ypocum Theater hielt Mayor Connell eine entsprechende Bewillkommungsrede, der Großmeister Graham erwieserte, worauf nach Erledigung der gewöhnlichen Formalitäten, die Sitzung formell eröffnet ward. Zu gleicher Zeit fand in dem St. Luke's Gemeindehaus die Staats-Zusammenkunft der Töchter von Rebekka statt, wobei Fr. Ada Von Storch die Begrüßungsrede hielt. Die Besucher werden bis morgen unter uns weilen.

Es ist nicht Rarität in dieser Gegend das Ganges als von allen anderen Krankheiten zusammen, und bis in den letzten Jahren galt er als unheilbar. Viele Jahre lang erklärten Doctoren ihn für eine lokale Krankheit und schrieben seine Heilung nur auf die Wirkung der lokalen Behandlung hin. Inzwischen ist die einzige constitutionelle Kur in Wasser Sie wird innerlich in Dosen oder Baden von 10 Tropfen bis zu einem Theelöffel voll genommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhäute des Systems. Sie tödtet einhundert Dollars für jeden Fall, den sie zu kurieren vermag. Kauft Euch Circular und Zusagen kommen. Verschrift:

R. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Verkauf von allen Apotheken, 70c.
Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Wayne County.
Honesda.—William T. Feit erhielt Donnerstag ein Telegramm von Cleveland, O., das ankündigte, daß sein ältester Sohn, William F., Fr. Wina Knabe aus Gattin heimgeführt hatte. Die Trauung erfolgte am Tage zuvor im Dagerstown, Md., und das neue Ehepaar wird heute für einen kurzen Besuch hier erwartet.—John Richmond, der mit mehreren Kameraden dem Fischfang oblag, erkrankt Freitag Nacht in Adams' Reich, doch konnte man bis jetzt den Leidenden nicht auffinden und ist damit möglich, daß Wasser aus dem Teiche abzusiechen.

Am die deutschen Vereinigungen von Erie, Scranton, Easton, Hazleton und Altoona.
Wie nun schon seit fünf Jahren, laden wir die deutschen Vereine und Logen von Erie, Scranton, Easton, Hazleton und Altoona auch in diesem Jahre zum Antritt des National-Bund von Union StraÙe wurden letzte Woche durch die Ankunft eines Knäbchens erfreut. Mutter und Söhnlein sind den Umständen nach wohl und Vater Weibel befindet sich ganz ausgezeichnet; aber erst der Großvater John Schild (Carpenter) hat sich aus Freude darüber freuen in den Schöpfen einschiffen lassen. (Unsere besten Wünsche für ein gesegnetes, glückliches Gelingen seien Ihnen und Frau Gemahlin dargebracht, welcher Herr Correspondent 1. Red.)—Auch bei Herrn Arnold Moor ist am letzten Samstag der Storch eingetroffen und hat einen Frachtlungen hinterlassen. Wie Herr Moor sagt, besitzt er eine gute Stimme, so daß er ein Sänger zu werden verpricht. Unsere Gratulation!—Herr John Schild (Carpenter) und Gattin, welche sich gestern den Eheknäben schenken ließen, laden alle ihre wohlmeinenden Freunde auf morgen (Freitag) Abend zu einer vergnügten Partie ein in der Halle des Henri Nagel an Main Straße. Nicht fehlen!—Der in Winooka wohnende Italiener Adam Pepsin wurde gestern in der Taylor Straße von einem Kohlenfall verkrüppelt und getödtet. Seine zwei Handlanger trugen gleichfalls schlimme Verletzungen davon und liegen im Moses Taylor Hospital. Pepsin hinterläßt Frau und zwei Kinder.—Henry Parlos ist zum Vormund der Kinder des verstorbenen Adam Stray ernannt worden.—Herr Caspar Weibel von High Straße verstarb Mittwochs Nachmittags nach längerem Leiden an der Wasserfucht im Alter von 71 Jahren. Der Verstorbene war aus der Schweiz gebürtig, ein geachteter Bürger und Mitglied der verschiedenen schweizer Vereine. Er hinterläßt eine Witwe und folgende erwachsene Kinder: Frau Henry Strein, John, Caspar, Michael, Henry und William Weibel. Die Beerdigung erfolgt Sonntag Nachmittags 2 Uhr vor der deutschen evang. Kirche aus im Forest Home Friedhofe.—Mit Wacht der Frühling kommt, weshalb dem Menschen frommt, zu tragen leichte Kleider. Frühmann & Weibel haben sie.

Hoffend, daß alle deutschen Vereinigungen, die so lange zögerten, dem Zentral-Bund beitreten, sich jetzt anschlüssen werden, verweisen wir auf Altoona, den jüngsten Zweig des Zentral-Bundes. Von dort fandte der Gesangverein Concordia einen Delegaten zu der vorjährigen Konvention in Lancaster. Das Resultat war die Gründung eines Zweiges in Altoona. Unter dessen Auspizien ist seitdem eine sehr erfolgreiche Deutsche Tag-Feier und eine imposante Schüler-Feier abgehalten worden und diese Kundgebungen haben dem Deutschthum Altoona's mehr Selbstbewußtsein gegeben, sein Ansehen in den Augen der Amerikaner bedeutend erhöht. Nach solchen Erfolgen wundert sich Jedermann in Altoona, daß es nicht immer schon so gewesen ist.

— Die Scranton Gas und Wasser Compagnie läßt gegenwärtig eine zwölftägige Wasserbröde von Dubley Straße bis nach Spencer's Breeder legen, um den Wasserdruck hier zu erhöhen.

— Das Maschinenhaus der Mountaintop Zecher der Erie Compagnie ward Montag Nacht durch Feuer zerstört und bis der Schaden reparirt ist, muß die Zecher feiern, weil der Luftschädel nicht arbeiten kann.

— Der an Pine Straße wohnhafte Sano Cleotti erhielt Montag in der Jermyh No. 5 Zecher ein gebrochenes Bein und andere Verletzungen und mußte dem Cadawanna Hospital überwiesen werden.

— Die sechs im Dunmore Friedhofe angefallenen Arbeiter legten Donnerstag Mittag die Arbeit nieder, nachdem ihnen eine Vohnerhöhung von 10 Cents den Tag verweigert worden war. Sie erhielten bisher \$1.40 und verlangten \$1.50.

— Ein Hund des Peter Siegel von Wierter Straße, der augenscheinlich an der Tollwuth litt, verursachte Freitag Nacht an Dubley Straße nicht geringe Aufregung, konnte aber nicht Siegel selbst mit einem Ballschläger erschlagen werden, ehe er jemand gebissen hatte.

— Am Sonntag Nacht wurde der Versuch gemacht, den Levan & Voland Laden an Ost Drinker Straße in Brand zu setzen und als man die Flammen entdeckte, sprazelten sie schon lustig unter der Abladungsplattform hinten am Gebäude. Es gelang jedoch, den Brand ohne weiteren Schaden zu löschen. Mit Del getränkter Baumwolle-Koffal und auch das Holzwerk mit Del getränkt, wurde unter der Plattform aufgefunden.

— Etwa 600 Angestellte des Mountaintop Schachtes und der No. 1 Zecher der Pennsylvania Kohlen Compagnie gingen letzte Woche an den Streik, weil die Compagnie es verweigert hatte, ihnen ihren eigenen „Chief Dooking Bog“ zu geben. Es lag aus, als wenn die gesamten Angestellten der Compagnie an den Streik gingen würden, doch ward die Sache noch am Samstag zur Zufriedenheit der Männer geschlichtet und sie kehrten Montag wieder zur Arbeit zurück.

— Ein Hund des Peter Siegel von Wierter Straße, der augenscheinlich an der Tollwuth litt, verursachte Freitag Nacht an Dubley Straße nicht geringe Aufregung, konnte aber nicht Siegel selbst mit einem Ballschläger erschlagen werden, ehe er jemand gebissen hatte.

— Am Sonntag Nacht wurde der Versuch gemacht, den Levan & Voland Laden an Ost Drinker Straße in Brand zu setzen und als man die Flammen entdeckte, sprazelten sie schon lustig unter der Abladungsplattform hinten am Gebäude. Es gelang jedoch, den Brand ohne weiteren Schaden zu löschen. Mit Del getränkter Baumwolle-Koffal und auch das Holzwerk mit Del getränkt, wurde unter der Plattform aufgefunden.

Spezialitäten am 18. Mai 1905.

Zeit ist Geld! Wir haben viel Geld angelegt in Zeit.

Ihren von jeder Beschreibung.

Zwei Sorten sehr hübsche, goldgeprägte Uhren, garantirt, daß sie nicht ihre Farbe verlieren und die beste Zeit halten. Muster No. 1, wohl werth \$1.25, speziell für 98 Cents. Muster No. 2 ist wohl werth \$1.75, speziell für \$1.49.

Zwei Sorten Alarm-Uhren. Halten die richtige Zeit, hübsch vernickelt. Muster No. 1, speziell für eine Woche, 55 Cents. Muster No. 2, alarmirt fünf Minuten lang; wohl werth \$1.25, speziell für 98 Cents.

Sehr künstlerisch ausgeführte Photo Rahmen für Bilder der Cabinet Größe. Zwei Muster, oval und viereckig; regulärer Preis 49 Cents, speziell für 39 Cents.

Goldgeprägte, geschweifte Toiletten-Spiegel, sehr hübsch und werden nicht fleckig; wohl werth 89 Cents, speziell für eine Woche 69 Cents.

Glasflugeln für Fische. 1 Gallone Größe, 40 Cents. 14 Gallonen Größe, 50 Cents. 2 Gallonen Größe, 60 Cts. 2½ Gallonen Größe, 70 Cents.

J. D. Williams & Bro. Co. Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Der Doktor in China.—Die Chinesen sind in vielen Beziehungen eine seltsame, sonderbare Rasse und entschieden originell in ihren Methoden und Handlungen. Die Geschichte lehrt, daß schon vor tausenden von Jahren die Künste und Wissenschaften im „Königreich der Blumen“ blühten, als die Nationen Europa's noch in halbbarbarischer Finsternis eingehüllt waren. Der Chinese verrichtet viele Sachen in einer Weise, die manchenmal die natürliche Weise, wie solche Sachen ausgeführt werden sollten, auf den Kopf stellt. Der chinesische Zimmermann, zum Beispiel, sieht immer den Hohl gegen sich anstatt ihn vorwärts zu schieben, wie es bei uns der Brauch ist. Die Patienten bezahlen ihren Arzt in China so lange wie sie gesund bleiben, zahlen aber nichts mehr, sobald sie krank werden. Dieser Plan, obgleich entschieden neu, hat seine gute Seiten und zeigt den angebornen Scharfsinn der Söhne des Confucius. Bei dem chinesischen Arzt bedeutet die Krankheit seines Patienten einen Verlust, während sie für unsere Ärzte nach unserem Plan eine Einnahmequelle wird.

In beiden Fällen ist jedoch die Heberufung des Arztes immer eine kostspielige Geschichte. Frau Mary Kramer, 1711 „St. South“ Straße, Macon, Ga., schreibt: „Dr. Peter Fahrney, Chicago, Ill. Werter Herr:—Ihr Alpenrätter-Blutbeiler ist unter einigem Doktor. Ich habe sieben Kinder und sobald eins von ihnen erkrankt, heile ich es sicher mit dem Alpenrätter-Blutbeiler. Ohne denselben könnten wir nicht auskommen.“

Vor mehr als hundert Jahren war Form's Alpenrätter-Blutbeiler kein Experiment mehr. Im Laufe der Zeit ist sein Wert noch besser erprobt worden. Er hat sich in tausenden von Familien, selbst bis zur vierten und fünften Generation, den Platz einer Familien-Medizin erworben und gewinnt täglich an Beliebtheit. Um sich von seiner Gesundheit gebenden Kraft zu überzeugen, bestelle man eine Probekiste. Er ist keine Apotheker-Medizin. Adressirt: Dr. Peter Fahrney, 112-114 So. Hohne Ave., Chicago, Ill.

Schul-Behörde.
In einer verschobenen Versammlung der Behörde am Montag Abend wurden die Angebote zur Lieferung von Putten für die neue Hochschule eröffnet und dann an das betrefte Comite referirt. Das Spezial Comite, welches kürzlich eine Anzahl Trainirschulen besuchte, legte seinen Bericht vor, obgleich derselbe schon einige Tage zuvor fertig war. Auf Antragen des Supt. Phillips wurde den Veteranen des Bürgerkrieges Erlaubniß gegeben, die Schulen einige Tage vor dem Memorial Tage zu besuchen und Anreden über Patriotismus an die Schüler zu halten. Mehrere andere Mountingeschäfte fanden ebenfalls Erledigung.

Grand Union Hotel,
Union Straße, Taylor.
John Steigewalt, Eigentümer.
Kommt her zu mir alle, die ihr durstig und hungrig seid, ich will euren Magen Rude geben.

Für ein hübsches, laubendes Glas Bier geht nach **„THE ROYAL HOTEL“**, Gebr. Reiper, Eigentümer, 433-435 Penn Avenue, Scranton, Pa. Mittagessen, 25 C., Mittagelunch, 15 C.

The Boston Steam Dye Works,
211 Penn Avenue.
Neues Telefon 728.
Färberei und Reinigungsaussalt
Empfehlen sich dem gebierten Publikum bei allen vorkommenden Arbeiten aufs Beste.
Billige Preise. Prompte Bedienung.

Shoninger Pianos
sind fein — und geben die allerbeste Zufriedenheit. Thatsächlich ist es eines unserer populärsten Fabrikate, da der Ton und die Dauerhaftigkeit über vielen anderen ist, welche zu bemerken beliebt verkauft werden. Preis, die den Ankauf beschleunigen, sollen es unbedingt beschleunigen. Die Termine der Zahlungen sind leicht und Preis niedrig. Es wird uns erfreuen, wenn Sie in unserem Laden vorbeisprechen.
131 Washington Ave.,
L. B. Powell & Co's
Musik Laden.
Die moderne Eisenwaaren-Handlung.
Garten Schlauch.
Es bezahlt sich immer, guten Schlauch anzukaufen. Gutes starkes Material ist in einem Schlauche nötig, eine gute Qualität Gummi — die Sorte, welche sich nicht falt oder bricht — welche starken Wasserdruck und die Hitze der Sommermonate aushält. Diese Qualitäten werden gefunden in dem **„Sterling“ Fabrikat** und Sie können sicher sein, daß Sie einen Schlauch besitzen, der nicht bei jedesmaliger Benutzung ein Leck bekommt.
Foot & Shear Co.
119 Washington Avenue.